

FREUDE.  
JOY.  
JOIE.  
BONN.

**SWB**  
Energie und Wasser  
Starke Partner. Bonn/Rhein-Sieg.

## Wir sind ausgezeichnet!

Das Deutsche Institut für Energietransparenz bescheinigt uns besonders kundenfreundliche und verständliche Energie-rechnungen. Ebenso überzeugt auch unser Kundenservice. So zeichnete uns das Energieverbraucherportal zum zehnten Mal in Folge als TOP-Lokalversorger in den Bereichen Strom und Erdgas aus.



**Immer aktuell**  
 [facebook.com/Blaue.Couch](https://facebook.com/Blaue.Couch)  
 [twitter.com/wirfuerhier](https://twitter.com/wirfuerhier)

**Kostenloser Service**  
Tel.: 0800 1 011700  
Montag bis Freitag 8 – 20 Uhr  
Samstag 8 – 16 Uhr

**SWB Energie und Wasser**  
Welschnonnenstraße 4  
53111 Bonn  
[enw-kundenservice@stadtwerke-bonn.de](mailto:enw-kundenservice@stadtwerke-bonn.de)  
[stadtwerke-bonn.de](http://stadtwerke-bonn.de)

Papier hergestellt aus 60 % Recycling-Fasern, 40%iger Faseranteil aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

1/17-VE/MK-10.000



# Bonner Energieeffizienz- Preis 2017

## Zukunft zum Mitmachen

## Der Energieeffizienz-Preis – Bonner suchen Nachahmer!

Energie sparen und die Umwelt schonen, erneuerbare Energien nutzen und einen eigenen Beitrag zum Klimaschutz leisten, wer will das nicht?

Wir beziehen dies in unsere Unternehmenspolitik und die Weiterentwicklung unserer Produkte ein.

### Wir unterstützen unsere Kunden umfassend dabei,

- Energie und Ressourcen zu sparen,
- erneuerbare Energien zu nutzen und
- aktiv den Klimaschutz zu unterstützen.

Mit der Ausschreibung des Bonner Energieeffizienz-Preises 2017 sollen Privatpersonen, Organisationen und Firmen sowie Bildungseinrichtungen für ihr geleistetes Engagement und ihre guten Projekte ausgezeichnet werden.

### Machen auch Sie mit beim Bonner Energieeffizienz-Preis 2017 und werden Sie zum Vorbild für viele Nachahmer!

Unter [www.bonner-energieeffizienz-preis.de](http://www.bonner-energieeffizienz-preis.de) finden Sie die Bewerbungsunterlagen und – als Anregung – Informationen zu den bisher prämierten Maßnahmen.



## Der Preis richtet sich an Kunden von SWB Energie und Wasser

### Im privaten Bereich, z.B.

- Eigentümer und Bauherren von selbstgenutzten oder vermieteten Ein- und Zweifamilienhäusern,
- Eigentümer von Mehrfamilienhäusern – Privatpersonen, Wohnungsbaugesellschaften, Genossenschaften,
- Besitzer von Eigentumswohnungen, alleine oder als Eigentümergemeinschaften,
- Bewohner und Eigentümer in Mehrgenerationen- oder Seniorenprojekten,
- Mieter in Ein- und Zweifamilienhäusern oder Mehrfamilienhäusern,
- Mitglieder in Vereinen und Initiativen,
- Mitarbeiter in Unternehmen,
- Fahrgemeinschaften.

### Im geschäftlichen Bereich, z.B.

- Architekten, Planungsgesellschaften und Energieberater (zusammen mit den Bauherren),
- Handwerksbetriebe verschiedenster Gewerke (zusammen mit den Bauherren),
- Investoren, Wohnungsbaugesellschaften und Genossenschaften von Mehrfamilienhäusern und Siedlungen,
- Arztpraxen und Gesundheitszentren,
- Betreiber von Kindertagesstätten, Altenheimen u.a. sozialen Einrichtungen (außer städtische Einrichtungen),
- Dienstleistungsbetriebe und freie Berufe,
- Einzelhandel,
- Logistikunternehmen,
- Hotels und Gaststätten,
- Produktionsbetriebe der verschiedenen Branchen,
- Kirchengemeinden und gemeinnützige Organisationen,
- Nichtregierungsorganisationen,
- Verwaltungen und Bürogemeinschaften,
- Organisationen und Institutionen aus Wirtschaft und Wissenschaft.

## Mit diesen Maßnahmen können Sie sich bewerben!

Es werden Projekte ausgezeichnet, die

- schon umgesetzt sind oder sich in der Endphase der Realisierung befinden,
- besonders umweltschonend und zukunftsweisend sind,
- andere zum Nachahmen anregen.

Dabei kann es sich um Gesamtkonzepte oder Einzelmaßnahmen handeln.

### Gebäude – gesundes Wohnklima bei geringem Energieverbrauch

Für **Neubauten** gibt es heute bereits anspruchsvolle energetische Standards, die bei der Genehmigung nachgewiesen und nachher bei der Umsetzung eingehalten werden müssen. Der Einsatz ökologischer Baustoffe und die Nutzung erneuerbarer Energien führen nachhaltig zu einem guten Wohnklima und zur Ressourcenschonung. Neubauten bieten größere Gestaltungsspielräume und sollten daher höhere Standards erfüllen.

Die meisten Baumaßnahmen betreffen die Sanierung von **Altbauten**. Werden Altbauten energetisch saniert, dann sind oft viele Hemmnisse zu überwinden: Die Bausubstanz lässt vieles nicht zu, besonders wenn das Gebäude auch noch unter Denkmalschutz steht. Die Einhaltung hoher energetischer Standards ist meist mit einem höheren finanziellen Aufwand verbunden.



Gerade bei Altbauten besteht ein hoher Handlungsbedarf, der Mehrwert ist bei diesen Projekten aber auch besonders groß:

- Die Bausubstanz wird aufgewertet.
- Eine zukunftsfähige Nutzung des Objektes wird langfristig gesichert.
- Das Wohnumfeld wird neu belebt.
- Ressourcen und Klima werden geschont und ab sofort Energie eingespart.

### Beispiele für energiesparende Gebäudekonzepte sind:

Bei Neubauten: Passivhausbauweise, Plus-Energiehaus, innovative Grundriss- und Gesamtkonzepte, Tageslichtnutzung, passive Kühlung

Bei Altbauten: Energieverbrauchsminderung um mindestens 50 Prozent, Erhöhung der Solargewinne, hochwertige Wärmedämmung bei Denkmalschutz, energiesparende Grundriss- und Nutzungsänderungen

Optimierung bestehender Heizsysteme: innovative Anlagentechnik, inkl. Warmwasserbereitung und Wärmespeicher, hocheffiziente Pumpen, kontrollierte Wohnungslüftung, Wärmerückgewinnung

Nutzung erneuerbarer Energien: Solarthermie, Geothermie, Holz, Wärmepumpe, Photovoltaik im Gesamtkonzept z.B. mit Speicherung zur Eigenbedarfsdeckung, (Mini)-Kraft-Wärme-Kopplung, Nahwärmeversorgung

LED-Beleuchtung und bedarfsgerechte Steuerung, Bewegungsmelder, intelligente Steuerung und Regelung, Smart Home, Smart Meter zur Transparenz der Verbräuche, energieeffiziente Geräteausstattung im Haushalt, „Stand-by“-Reduzierung

### Viele gute Beispiele sind Wegweiser für die Zukunft!

## Mehrfamilienhäuser – nachhaltig gut

Gute Lösungen sind heute gefragt: Entscheidungen für Bau-maßnahmen wirken sich für ca. 30 Jahre aus, für die Heizungstechnik ca. 20 Jahre. Die Realisierung von bestmöglichen Effizienzmaßnahmen wird über diese Zeiträume durch geringere Energiekosten belohnt.

Es besteht großer Handlungsbedarf

- beim Zubau von günstigem Wohnraum. Es sind Konzepte gefragt, die nachhaltig gut und bezahlbar sind, d.h. auch auf lange Sicht niedrige Energieverbrauchswerte aufweisen.
- bei der Sanierung des Wohnungsbestandes. Schwerpunkte liegen hier z.B. bei der Minderung des Wärmebedarfs durch eine effektive Wärmedämmung, der Erneuerung der Heiztechnik, Einsparmaßnahmen in den Gemeinschaftsanlagen oder der Beleuchtung.

**Folgende Maßnahmen können beispielsweise** in diesem Bereich ausgezeichnet werden:

Passivhausbauweise, innovative Gebäudekonzepte

Bei der Sanierung: Energieverbrauchsminderung um mindestens 50 Prozent, Erhöhung der Solargewinne, hochwertige Wärmedämmung bei Denkmalschutz, energiesparende Nutzungsänderungen, intelligente Steuerung und Regelung, Smart Home

Optimierung bestehender Heizsysteme, innovative Anlagentechnik, umfassende Nutzungskonzepte inkl. Warmwasserbereitung und Speicher, kontrollierte Wohnungslüftung, Wärmerückgewinnung, hocheffiziente Pumpen, Nutzung erneuerbarer Energien (Solarthermie, Photovoltaik, Geothermie, Holz, Wärmepumpe), Kraft-Wärme-Kopplung, Nahwärmeversorgung

Smart Meter, intelligente bedarfsorientierte Regelung bei der Wärmeversorgung, technisch-ökonomische Optimierung unter Beachtung der späteren Heizkosten, Speicherkonzepte

LED-Beleuchtung und bedarfsgerechte Steuerung, Bewegungsmelder im Gemeinschafts- und Außenbereich, Elektroladestationen

Innovative Vertragsmodelle zur Energieeffizienz, Mieterstrommodell, Kommunikation mit Mietern, Einbeziehung der Mieter in die Sanierung, Energieberatung für Mieter



## Bonner Wirtschaft – energieeffizient und erneuerbar!

So vielfältig wie die Wirtschaftswelt, so breit gefächert sind die Energieanwendungen und die Möglichkeiten zur Energieeinsparung!

**Gewerbebauten** haben je nach Branche sehr unterschiedliche Anforderungen. Die notwendigen Temperaturen reichen von konstanter Raumwärme auf unterschiedlichen Temperaturniveaus bis hin zur Kühlung. Für die **Produktionsprozesse** wird Energie in verschiedener Form benötigt. Hier bieten sich gute Möglichkeiten für Wärmerückgewinnung, bedarfsorientierte Steuerung, Lastmanagement oder Abwärmenutzung an.

**Hotels und Restaurants** haben einen hohen Energiebedarf für Wärme und Warmwasser, für Klimatisierung und Kühlung sowie Kochen und Beleuchtung. Energie muss „just in time“ in allen Formen bereitstehen, sollte aber nicht verschwendet werden, wenn die Gäste nicht da sind.

Effizienzmaßnahmen, Eigenerzeugung, erneuerbare Energien, Wärmerückgewinnung, Kombination von Wärmever-sorgung und Kühlung, aktive Hinweise zum Klimaschutz an die Gäste sind zielführende Maßnahmen.

**Verwaltungsbauten und Geschäfte** haben je nach Branche einen hohen Strombedarf für Klimatisierung und Beleuchtung, aber auch für Beheizung und Gerätetechnik. Es bestehen hohe Anforderungen an eine bedarfsgerechte Steuerung von Wärme, Kühlung, Beleuchtung, denn Nutzungsdauer und -intensität sind oft verschieden. Kooperative Finanzierungskonzepte zwischen Eigentümer und Pächter können einen Gewinn für Hauseigentümer, Nutzer und Umwelt bieten.



**Beispiele für einzelne Maßnahmen oder Gesamtkonzepte** können sein:

**Energiesparende Gebäudekonzepte im Gewerbebau wie** Passivhausbauweise, Plus-Energiehaus, Tageslichtnutzung, intelligente Steuerung und Regelung, zentrale Leittechnik

Gewerbe-/Bürogebäude mit passiver Kühlung, intelligente Verschattungssysteme

Energetische Sanierung von Gewerbebauten mit Energieverbrauchs-minderung um mindestens 50 Prozent, Erhöhung der Solargewinne, energiesparende Grundriss- und Nutzungsänderungen

Optimierung bestehender Heizsysteme, innovative Anlagentechnik mit intelligenten Pumpen inkl. Warmwasserbereitung und Speicher, Klimatisierung mit Wärmerückgewinnung (Serverräume, Kühlhäuser u.a.), Eisspeicher, effiziente Hallenbeheizung; Nutzung erneuerbarer Energien: Solarthermie für Warmwasserbereitstellung und Raumwärme, Erdreichwärmepumpen für Heizung und Kühlung, Erdkollektoren zur Kühlung, Speicherkonzepte, Kraft-Wärme-Kopplung, Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung

Energiecontrolling und -management, intelligente Gebäudeleittechnik, Smart Meter, intelligente Temperatursteuerung, energieeffiziente Produktions- und Arbeitsverfahren wie Nutzung von Abwärme aus der Produktion oder aus Abwässern, Veränderung der Fertigungsabläufe, Wärmerückgewinnung innerhalb der Produktion

LED-Beleuchtung und bedarfsgerechte Steuerung im Innen- und Außenbereich

Bewegungsmelder, Green-IT, energieeffiziente Geräteausstattung in Küchen und Produktionsstätten, „Stand-by“-Reduzierung

## Organisationsmodelle und Anreize zur Energieeffizienz

Nicht alle Potenziale zur Energieeffizienz können durch technische Maßnahmen erschlossen werden. Auch innovative organisatorische Lösungen, wie Verträge unter Einbeziehung von Belohnungen der Energieeffizienz, besondere Finanzierungsmodelle, z.B. zusammen mit den Mietern, Motivierungsmaßnahmen zum Energiesparen oder Kooperationsformen, z.B. zwischen Handwerkern und Herstellern führen zum Ziel.

**Maßnahmen in diesem Bereich** können sein: Information und Anreize zu mehr Energieeffizienz und Klimaschutz bei Mitarbeitern, Gästen, Kunden, Lieferanten, energieeffiziente Beschaffung, Gemeinschaftsaktionen wie die Gründung von Dämmgemeinschaften durch Hauseigentümer, um sich gegenseitig zu unterstützen, Aktionen in Familien und Nachbarschaften, Genossenschaftslösungen, kostenorientierte Umlagekonzepte unter Einbeziehung späterer Energieverbrauchssenkungen, Finanzierungsmodelle besonderer Art, z.B. Mietermodernisierung, Mieterstrommodelle und andere Formen der Eigenerzeugung, innovative Vertragsgestaltung

## Bonner umweltschonend mobil!

Die Mobilität ist ein vielschichtiger Bereich: Neben dem privaten Individualverkehr und den Angeboten der öffentlichen Personenbeförderung ist besonders der gewerbliche Verkehr mit kleinen Nutzfahrzeugen zu betrachten. Dabei ist außer klimaorientierter Mobilitätskonzepte für den Gesamtverkehr, betriebliches Mobilitätsmanagement und intelligente Logistikkonzepte für den Lastverkehr auch die Änderung des Verkehrsverhaltens von Privatpersonen von großer Bedeutung.

**Beispiele für Maßnahmen** in diesem Bereich sind: Umstellung der Fahrzeuge des Fuhrparks auf Erdgas-, Elektro- oder Hybridfahrzeuge, betriebliche Mobilitätskonzepte zur Förderung der Fahrradnutzung, Jobticket, Nachbarschafts- oder Gemeinschaftsbeförderung, Carsharing, neue Logistikkonzepte in Fuhrunternehmen, Routenplanung, Umstellung von Zustelldiensten, Mobilitätslösungen/-angebote in der Wohnsiedlung oder in Firmen, Einflussnahme auf Stellplatzverordnung mit Umwidmung von Parkraum für energiesparende Lösungen, Elektrotankstelle und Stellplatz für E-Bikes oder E-Fahrzeuge bei regenerativ erzeugtem Strom für Mitarbeiter, Kunden und Gäste



## Die Bewertung

### Jury

Eine unabhängige Jury bewertet die eingegangenen Bewerbungen und stellt die Preisträger fest.

### Der Jury gehören an:

- **Alois Blum**  
Kreishandwerkerschaft Bonn/Rhein-Sieg
- **Bernhard von Grünberg (MdL a. D.)**  
Deutscher Mieterbund Bonn / Rhein-Sieg / Ahr e.V.
- **Helmut Hergarten**  
Haus & Grund Bonn/Rhein-Sieg e.V.
- **Jürgen von Kietzell**  
Bund Deutscher Architekten BDA Bonn/Rhein-Sieg
- **Dr. Reinhard Loch**  
Verbraucherzentrale NRW
- **Dr. Rainer Neuerbourg**  
Industrie- und Handelskammer Bonn / Rhein-Sieg
- **Rainer Virnich**  
Sparkasse KölnBonn für die Stiftung Bonner Klimabotschafter
- **Peter Weckenbrock**  
SWB Energie und Wasser
- **Wolfgang Zimmer**  
Journalist
- **Dr. Ute Zolondek**  
Stadt Bonn, Amt für Umwelt, Verbraucherschutz und Lokale Agenda

## Die Bewertungskriterien

Die Bewertung der eingereichten Vorschläge erfolgt nach folgenden Kriterien:

- **Primärenergieeinsparung:** Wegen der Begrenztheit der Ressourcen und zur Schonung des Klimas ist dieser Punkt wichtig. Energieeffizienz und erneuerbare Energien führen hier zum Ziel.
- **Persönliches Engagement:** Gebäudesanierungen oder die Umsetzung neuer betrieblicher Konzepte erfordern oft großen Einsatz und Durchsetzungsvermögen, Überzeugungskraft ist oft nötig.
- **Kooperation und Multiplikatoreffekt:** Gute Lösungen werden oft nur in Kooperation vieler Beteiligten möglich, die Hand in Hand arbeiten und so nach außen wirken.
- **Innovationsgrad:** Nicht die technisch ausgefallenste Idee wird gesucht, jedoch intelligente, für die jeweilige Situation passende Lösungen.
- **Einbindung in ein gutes Gesamtkonzept:** In der Praxis werden oft Einzelmaßnahmen durchgeführt, aber auch diese können einem durchdachten Plan folgen.
- **Nachahmbarkeit:** Die Maßnahmen sollen insgesamt geeignet sein, zur Nachahmung anzuregen.

Der Energieeffizienz-Preis richtet sich an Kunden, die zum Zeitpunkt der Bewerbung und Preisvergabe alle zur Verfügung stehenden Energiearten (Strom, Erdgas oder Fernwärme) von SWB Energie und Wasser beziehen. Das Objekt muss seinen Sitz in Bonn haben.

### Das können Sie gewinnen!

Die Auszeichnungen zum Bonner Energieeffizienz-Preis 2017 werden mit Preisen im Gesamtwert von 20.000 Euro honoriert. Die 1. Preise jeweils mit 5.000 Euro. Die Jury ist frei in der Aufteilung der anderen Preise.

Eine ausführliche Darstellung der Ausschreibungsunterlagen finden Sie im Internet unter

[www.bonner-energieeffizienz-preis.de](http://www.bonner-energieeffizienz-preis.de).



## Einfach mitmachen und gewinnen!

Die Bewerbung ist zweistufig:

1. Anmeldung: Zuerst melden Sie sich mit Ihren Kontaktdaten (Adresse, Telefon, E-Mail und Kundennummer) an und berichten in kurzen Stichworten über Ihr Projekt. Ein Formblatt zur Bewerbung finden Sie auf unserer Internetseite [www.bonner-energieeffizienz-preis.de](http://www.bonner-energieeffizienz-preis.de).
2. Bewerbung: Sie erhalten umgehend Nachricht, ob die formalen Kriterien genügen und den ausführlichen Fragebogen, den Sie ausgefüllt und mit den notwendigen Unterlagen dann einreichen. Auf diese Weise können wir Sie bei Bedarf auch besser bei der Bewerbung unterstützen.

Ihre Anmeldung können Sie direkt online in einem Formular ausfüllen, Ihre ausführliche Bewerbung ist dann im Nachgang unterschrieben und zusammen mit den Anlagen per Post zu senden an

**SWB Energie und Wasser, Stichwort: Energieeffizienz-Preis, Welschnonnenstraße 4, 53111 Bonn.**

Für Fragen stehen wir Ihnen unter Tel.: **0228 711-3232** oder per E-Mail unter [info@bonner-energieeffizienz-preis.de](mailto:info@bonner-energieeffizienz-preis.de) zur Verfügung.

Einsendeschluss: **31. Oktober 2017**

## KlimaBonnBon:

### kleine Ideen mit großer Wirkung

Energieeinsparung und Klimaschutz haben zu einem großen Teil mit Verhaltensänderungen oder umweltorientierten Entscheidungen zu tun. Nicht immer sind es die großen Investitionen in energieeffiziente Techniken, die zum Erfolg führen. Gute Ideen können Verhalten ändern, Energie einsparen und viel für den Klimaschutz bewirken. Solche Ideen will die Stiftung Bonner Klimabotschafter ([www.bonner-klimabotschafter.de](http://www.bonner-klimabotschafter.de)) hervorheben.

Als Partner der Stiftung Bonner Klimabotschafter unterstützt SWB Energie und Wasser diese breit angelegte Initiative. Der Bonner Energieeffizienz-Preis umfasst deshalb auch die Kategorie KlimaBonnBon: kleine Ideen mit großer Wirkung.

### Wer kann sich bei KlimaBonnBon bewerben?

- Schulklassen und Kindergärten
- Bonner Bürgerinnen und Bürger
- Kinder und Jugendliche
- Belegschaften
- Organisationen und Vereine
- Nachbarschaften und Freundeskreise

### Welche Bewertungskriterien gibt es?

Die eingereichten Ideen sollen umgesetzt sein. So können sie ihre Wirkung schon gezeigt haben.

Die Beiträge werden von der Jury bewertet nach

- Originalität,
- Innovationsgrad,
- Umsetzbarkeit und Nachahmbarkeit.

### Was können Sie gewinnen?

Die Gewinner in dieser Kategorie erhalten Sachpreise, die passend zu den Projekten ausgewählt werden. Außerdem wird ausführlich über die Projekte berichtet.

### Wie bewerben Sie sich?

Den Bewerbungsbogen finden Sie unter [www.bonner-energieeffizienz-preis.de](http://www.bonner-energieeffizienz-preis.de)

